



HVPI, Immobilienpreisindizes, Kaufkraftparitäten:

Jüngste Entwicklungen auf europäischer Ebene

Joachim Recktenwald
Eurostat C4



HVPI

Neue Rechtsgrundlage für den HVPI

- Verordnung 2016/792 über harmonisierte Verbraucherpreisindizes und den Häuserpreisindex am 13. Juni 2016 in Kraft getreten
- Wichtigste Ziele:
 - Straffung und Modernisierung der Anforderungen
 - Verbesserter Rahmen für die Qualitätssicherung
 - Rechtliche Grundlage für ECOICOP (=> Ebene 5)
 - Anpassung an die Anforderungen des Lissaboner Vertrages



HVPI

Neue Rechtsgrundlage für den HVPI

- Nun verpflichtend: Indizes auf ECOICOP-Ebene 5; HVPI – Administrierte Preise; HVPI-Schnellschätzung (für die Länder der Eurozone); Inventare
- Vor Ende 2018: Bericht über die mögliche Einbeziehung des OOH-Preisindex (Index für selbstgenutztes Wohneigentum) in den HVPI
- Nächster Schritt: Vorbereitung der Durchführungsrechtsakte



HVPI

Qualitätsverbesserung

- Ständige Task Force
Im Vordergrund derzeit: Qualitätsbereinigung am Beispiel "Personenkraftwagen"; Scannerdaten
- Empfehlungen zum Zugang und zur Nutzung von Scannerdaten in der Vorbereitung; Workshops

HVPI

Handbuch zur Methodik

- Richtet sich in erster Linie an die Produzenten im ESS, ist aber auch für kompetente Nutzer gedacht
- Behandelt den gesamten HVPI-Prozess
- Eine Task Force steuert und kontrolliert die Erstellung durch Experten, die im Rahmen eines Vertrags mit Eurostat arbeiten
- Zwei Workshops mit den Mitgliedsländern
- Ziel: 2017 verfügbar



HVPI

Umbasierung auf 2015

- Umstellung am 25. Februar 2016
- Komplikationen



Immobilienpreisindizes

Preisindex für selbst genutztes Wohneigentum (OOH-Preisindex)

- Beginn der Datenveröffentlichung Ende Mai 2016
- Vor Ende 2018: Bericht über die mögliche Einbeziehung des OOH-Preisindex in den HVPI



Immobilienpreisindizes

Indikatoren für die Preisentwicklung von Gewerbeimmobilien

- Hintergrund: G-20 Data Gaps Initiative
- Anforderungen des European Systemic Risk Board
- Neues, komplexes Gebiet für die amtliche Statistik
- Geplant: Eurostat-Arbeitspapier "Commercial Property Price Indicators: Sources, Methods and Issues"



Kaufkraftparitäten

Revision der KKP 1995 - 2012

- Einarbeitung der gesamten neuen ESVG 2010-Daten
- Einführung der neuen Einzelpositionen (basic headings)

International Comparison Program

- Übergang zu einem Rolling Benchmark-Ansatz
- Neues Referenzjahr: 2017